

# **Häusliche Gewalt auch durch Frauen ausgeübt**

## **Wenig Studien zu Gewalttätigkeit der Frauen**

**Häusliche Gewalt ist nicht auf Männer beschränkt. In mindestens zehn Prozent der angezeigten Fälle sind Frauen die Täterinnen. Dies geht aus einem Bericht der bernischen Gleichstellungskommission hervor.**

Die bisherigen Forschungen zum Thema basierten fast ausnahmslos auf den tradierten Rollenbildern: Mann als Täter, Frau als Opfer. Dass dies so nicht immer stimmt, belegen Polizeistatistiken mehrerer Kantone (BE, SG, AR, ZH), auf die sich der Bericht stützt.

## **Männer sollen darüber sprechen**

Bisher werde über Gewalt von Frauen vorwiegend gewitzelt, Männer als Opfer passen nicht zum Bild von Männlichkeit. Entsprechend fällt es Männern schwer, sich als Opfer wahrzunehmen und zu verstehen.

Sie sollten lernen, ihre Opfererfahrung zu akzeptieren und darüber zu sprechen. Dafür brauche es auch eine Bestandesaufnahme der Beratungs- und Hilfsangebote, fordert die Kommission.

## **Gewalt an Kindern zu gleichen Teilen**

Die Frau als Täterin bei Gewalt an Kindern werde ebenfalls kaum thematisiert. Neuere Untersuchungen zeigen laut Bericht, dass Väter und Mütter etwa zu gleichen Teilen Gewalt gegen Kinder ausüben.

Allerdings lasse sich das Ausmass von Gewaltausübung durch Väter und Mütter nicht direkt vergleichen, solange nicht beide zu gleichen Teilen Zeit und Verantwortung für ihre Kinder aufbrächten.

## **Hilfsangebote prüfen**

Gemäss der Fachkommission ist zu prüfen, inwieweit die bestehenden Angebote und Massnahmen für männliche Gewaltopfer, weibliche Gewaltausübende und für misshandelte Kinder zu verbessern sind.

Ferner soll beim Kinderschutz der Gewalt von Frauen gegen Kinder mehr Beachtung geschenkt werden.

22. November 2006, 12:01

(sda/bers)